

Auszug aus dem Bordtagebuch

der Bootsfahrt in Holland vom 16. bis 23. September 2006

Samstag, 16.09.2006

Gegen 8.30 Uhr kommen Uwe und Ulla, Karin und Achim K. beladen mit Reisetaschen und Vorräten für die Bordverpflegung. Verabredungsgemäß kommt die Crew des zweiten Schiffs gegen 9.00 Uhr mit zwei weiteren Pkws hinzu. Das sind Achim F. und Kiki, Peter und Edith, sowie Dietmar und Geli.

Ankunft Sneek Haven 14.15 Uhr.

Achim F. mit seinen Mannen erhält das Schiff Crusader "Strand Horst 7" zugewiesen, Jürgen und Crew das Schiff Royal Classique "Strand Horst 10" der Blue Crown Linie.

Wir sind vom Schiff begeistert!!! Reichlich Platz an Deck und in der großen Sitzecke unter Deck. Die Küche hat genügend Stauraum für alle Vorräte - und das sind nicht wenige! Gewöhnungsbedürftig sind die Toilettenspülungen, bei denen wir aus dem Kanal Wasser pumpen und die Ergebnisse des Toilettenganges in das Fahrwasser versenken müssen. Alle sind sich einig: geangelt wird hier nicht!

Nach einer Einweisung und Probefahrt des Schiffs Nr. 10 werden um 16.00 Uhr die Leinen losgemacht. Wir genießen den ersten Abend an Bord mit diversen Getränken und etlichen Mücken.





Sonntag, 17.09.06

Gegen 7.30 Uhr wecken uns die ersten Geräusche und Kaffeedüfte. Achim K. ist als erster fit und werkelt in der Kombüse. Nach einem ausgiebigen Frühstück stehen wir um 9.30 Uhr wieder in See. Uwe übernimmt nach Anweisung der Freizeitkapitäne Jürgen und Achim K. das Steuer und setzt das Boot fast auf Grund. Weit waren wir noch nicht gekommen. 16.45 Uhr: Wir legen in der Marina "Passantenhaven De Zuiderkluft" an.

Montag, 18.09.06

Um 10.15 Uhr laufen wir aus, legen um 12.00 Uhr in Zwartsluis an und bummeln durch die kleine City. Nach dem Auffüllen der wichtigen Vorräte wie Ouzo und Jenever machen wir es uns noch in einer kleinen Kneipe bei Pfannkuchen und Poffertjes gemütlich. Um 13.45 Uhr geht die Fahrt weiter. Von 14.00 bis 15.00 Uhr übernehmen Achim K. und Uwe die erste Wache, während Jürgen ein Mittagsschläfchen hält. Pünktlich erscheint Jürgen an Deck - das Wasser stinkt hier an einigen Stellen so erbärmlich, dass es ihn aus der Koje getrieben hat.



Um 18.25 Uhr legen wir in Elburg an. Der geplante Landgang wird zunächst verschoben, da bei Schiff Nr. 7 die rote Kontrolllampe aufleuchtet und die Ankunft eines Mechanikers abgewartet werden muss. Später teilt sich die Crew; Karin, Ulla, Achim K. und Uwe gehen an Land und erkunden. Kiki, Geli, Edith und Traudel spielen mit viel Spaß das Kartenspiel "Piksen", so dass ihr Gelächter weithin zu hören ist.

Der Abend klingt aus indem sich Karin und Ulla den Frauen zum Spielen anschließen, während alle Freizeitkapitäne auf Schiff Nr. 7 Seemannsgarn spinnen.

Dienstag, 19.09.06

Kurz nach dem Ablegen um 10.10 Uhr beginnt es zu regnen. Der Steuerstand unter Deck wird eingenommen. Der Scheibenwischer funktioniert nicht. Jürgen sucht vergeblich nach einem Stück Draht und fummelt schließlich irgendwie den Scheibenwischer fest.

Schiff Nr. 7 fährt vorn, wir folgen ihnen - aber gaaanz langsam. Was ist los? Schiff Nr. 7 schleicht dahin mit 5 km/h, mehr gibt der Kahn heute nicht her.

12.00 Uhr: Schiff Nr. 7 nimmt Fahrt auf - wir kommen wieder vorwärts. Dietmar hat trotz Regen das Steuer an Oberdeck übernommen, der Kahn fährt wieder schneller und Dietmar wird tropfnass vom Kopf bis in die Schuhe!

Nach dem Essen und Abwasch reißt um 14.15 Uhr der Himmel wieder auf und die Sonne lacht uns zwischen grauen und weißen Wölkchen entgegen. Uwe - der in den letzten 3 Tagen keine Anzeichen



irgendeiner Krankheit zeigte - benötigt dringend eine Massage, um seine Verspannungen zu lösen. Er verschwindet mit Ulla in seiner Koje, und siehe da, die Steifheit (seines Halses und der Schulter) schwindet dank Pferdesalbe und Ullas zarten Händen!

Um 16.30 Uhr legen wir im Hafen von Almere an. 17.00 Uhr - Einlaufbier und Prosecco auf Schiff Nr. 7.

18.00 Uhr - Landgang mit den Crews beider Boote.

Mittwoch, 20.09.06



Achim K. holt - wie jeden Morgen - ofenfrische Brötchen. Traudel quält sich erst aus der Koje, nachdem Jürgen ihr den Kaffee am Bett serviert. 10.10 Uhr: Wir laufen aus. Die Sonne meint es heute wieder gut mit uns; der Wind hält sich zurück. Wir sitzen an Deck und genießen das herrliche Wetter. Karin, Ulla und Traudel übernehmen abwechselnd das Steuer und schippern aufs IJsselmeer. Wir queren die südliche Spitze gen Westen. 12.10 Uhr - Wir verlassen das IJsselmeer, tuckern in die nächste Schleuse und passieren um 12.40 Uhr den

Hauptbahnhof von Amsterdam. Gleich darauf machen wir im "Sixhaven" in Amsterdam fest.

Nach dem Mittagessen nehmen wir Kurs auf Amsterdam. Die Fähre bringt uns kostenlos ans andere Ufer mitten ins Zentrum. Zunächst folgt eine Grachtenfahrt. Anschließend bummeln wir die großen und kleinen Gassen. Heute essen wir zur Abwechslung mal wieder richtig Abendbrot: Brot, Wurst und Käse. Karin hat



ganz frisches Brot gekauft, was gar nicht so einfach war. Um Amsterdams Bahnhof herum stießen wir auf zig Sexshops, aber nur einen Bäcker.

Donnerstag, 21.09.06

Ulla, Karin, Uwe und Achim K. brechen gegen 10.30 Uhr auf zur Shopping- und Sightseeing-Tour in die City von Amsterdam. Jürgen und Traudel ziehen mit Kiki und Achim F. gen Flohmarkt. Während wir später unsere

müden Füße hochlegen und an Bord faulenzen, lassen sich Karin und Achim K. in einem First-class-Chinarestaurant ein Menü servieren, bei dem 19 Schälchen den Tisch füllen.

Freitag, 22.09.06

Heute müssen wir zurück nach Strand Horst, um dort morgen früh die Schiffe abzugeben. Gegen 9.30 Uhr verlassen wir den "Sixhaven" von Amsterdam. Achim F. muss Schiff Nr. 7 erst einmal vom Liegeplatz rangieren, da hinter ihm Segelschiffe quer zu den Anlegern festgemacht haben.

Während Jürgen das Schiff steuert, genießt der Rest der Crew die letzte Fahrt an Deck im grellen Sonnenlicht und kleinen weißen Fädchenwolken am Himmel. Nach Passieren der Schleuse queren wir wieder das IJsselmeer. Wir müssen die leeren Stühle festhalten, sonst bläst der Wind sie von Bord.

Sobald wir das IJsselmeer verlassen, legt sich der Wind jedoch. Um 15.00 Uhr legen unsere Boote nebeneinander im Hafen von Strand Horst an. Das Ende unserer Bootsfahrt mit Einlaufbier und Sekt begossen.

Abends sitzen alle gemeinsam an Deck Nr. 10, verzehren die letzten geistigen Getränke und

lassen die Woche Revue passieren. Vergeblich bietet Kiki ihren "trockenen" Sekt, den die Männer zuvor nach einigem Suchen eingekauft hatten, allen zum Probieren an. Tapfer leert sie die Flasche, deren Inhalt an "Kellergeister" oder ähnlichen Getränken aus den 70er Jahren erinnert, und verabschiedet sich alsbald in die Koje.



Samstag, 23.09.06

Um 7.00 Uhr klingeln alle Wecker. Ein letztes Frühstück an Bord, aufräumen und Autos beladen. Pünktlich um 9.00 Uhr sind alle reisefertig. Achim K. schießt noch ein Gruppenfoto und wir verlassen endgültig die Boote. Vorbei die lang ersehnte Fahrt!



*Von Sneek
über Amsterdam
nach Strand Horst*

Bootstörn Holland 2006

mit dabei waren

Kiki , Geli , Dietmar , Achim F. , Karin , Uwe , Fraudel , Ulla , Jürgen , Edith , Peter u. Achim K.

Text: Traudel Schäfer
leicht gekürzt
von der Redaktion
Fotos: Dietmar und
Geli Sauer,
Achim Krecksch